



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 47 • Donnerstag, 19. November 2020



Neues Webdesign

 **ETTLINGER-
PLATZHIRSCHE.de**
Die Besten sind vor Ort.



Richtfest Festplatz



Neue Beleuchtung

lokaler Handel,
Dienstleistung und
Gastronomie -
wir sind für Sie da



Bitte achten Sie auf sich, denn wir tun es auch.
Wir liefern Ihnen das gesamte Angebot direkt vor die Haustüre.
Helfen Sie mit, lokale Geschäfte, Dienstleister und Restaurants zu unterstützen, und bleiben Sie gesund.

www.ettlinger-platzhirsche.de

Da der Redaktionsschluss in der vergangenen Woche mit dem ‚Richtfesttermin‘ kollidierte, wird der ausführliche Bericht erst in dieser Woche abgedruckt. Anstelle einer Feier fand eine kurze Begehung der Baustelle statt, unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen, versteht sich. Mit dabei waren demnach auch lediglich alle unmittelbar mit dem Bauvorhaben Befassten: die Rathaus-Spitze mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und dem Aufsichtsratsvorsitzendem der Stadtbau Ettlingen GmbH, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Stadtbau-Geschäftsführer und Bauherr Steffen Neumeister mit dem Leiter der Technischen Abteilung Benjamin Pitz und dessen Mitarbeiter Lukas Ochs, Architekt Afshin Arabzadeh und Projektleiter Christian Trepel vom Wettbewerbsiegerbüro weinbrenner.single.arabzadeh sowie als Bauleiter Architekt Philipp Kern.

Zufrieden mit dem Baufortschritt zeigte sich Bauherr Steffen Neumeister. Lediglich 14 Tage Verzug seien zu verzeichnen, dies sei angesichts der schwierigen Lage mehr als zufriedenstellend. Mittlerweile sei der Hochbaupart so gut wie erledigt, nun gehe das Projekt in die Hand der Gewerke des Innenausbau über. Mehrere glückliche Umstände seien dafür verantwortlich, dass die Baustelle so gut laufe, merkte er an. Zum einen die Unterstützung durch die Kommunalpolitik, hier dankte er dem Gemeinderat. Zum anderen habe das Architekturbüro weinbrenner.single.arabzadeh mit dem Siegerentwurf aus dem Wettbewerb tolle Arbeit abgeliefert und in Person von Christian Trepel sei zudem kompetente Unterstützung bei der Durchführung gewährleistet. Gefeierte werde noch bei passender Gelegenheit, kündigte Neumeister an.

Auf dem Gelände des Festplatzes entsteht bis Sommer 2021 ein Mietwohnbauvorhaben der Stadtbau GmbH mit 69 Wohnungen für alle Generationen, daher auch der Name des Projekts. Große Familienwohnungen, alters- und teils rollstuhlgerechte Seniorenwohnungen und kompakte Wohnungen für junges Klientel sind konzipiert, jeweils auf die Bedürfnisse zurechtgeschnitten. Unter dem Gebäude bietet eine Tiefgarage 69 Stellplätze, zudem sind 138 Fahrradstellplätze vorgesehen, Abstellflächen für Kinderwagen und Rollatoren und anderes mehr. Rund 22 Mio. Euro investiert die Stadtbau GmbH in dieses Vorhaben.

Es ist Teil einer umfassenden Wohnungsbauoffensive, auf die Oberbürgermeister Johannes Arnold verwies. Er erinnerte daran, dass er 2013 den Wohnbauflächenatlas initiiert hatte, um der wachsenden Nachfrage nach Wohnraum, vor allem aber bezahlbarem Wohnraum in der Stadt nachzukommen. Der Atlas verzeichnet insgesamt 52 Steckbriefe von Flächen auf Stadtgebiet, die für Wohnungsbau geeignet sind. 2016 hatte der Gemeinderat den Beschluss gefasst, diese Grundstücke nach und nach zur Bebauung freizugeben, durch Wohnungsbaugesell-

Generationenpark Festplatz – kein Richtfest wegen Corona

Bestandteil der Ettliger Wohnungsbauoffensive



Das Luftbild zeigt die Konzeption des am südlichen Stadtrand gelegenen Bauvorhabens. Es besteht aus zwei winkelförmigen Baukörpern, die sich um einen zentralen Innenbereich gruppieren. Die fünfgeschossigen Kopfbauten bilden ein offenes Tor, eine breite, flache Treppe nebst Rampe wird den Innenhof erschließen.

schaften, Investoren, die Stadttochter Stadtbau GmbH. Mittlerweile sind zahlreiche dieser Bauvorhaben bereits abgeschlossen, Arnold nannte beispielhaft den Wilhelmshof, die Rastatter und die Rheinstraße oder die Aufstockungen der Wohnblocks in Ettlingen-West. Anderes sei im Bau, unter anderem der Festplatz, weitere Vorhaben seien projektiert, das AVG-Gelände im Ferning, der Bereich Kaserne Nord oder der derzeit vom Bauhof genutzte Bereich. Und dies sei längst noch nicht alles. In Summe seien 1.300 Wohneinheiten bereits fertig, im Bau oder projektiert, machte der OB deutlich. Unterm Strich sei dies für Ettlingen die größte Wohnungsbauintiative der vergangenen Jahrzehnte.

Dass dabei die Stadtbau GmbH eine wichtige Rolle spiele, habe er selbst in seiner Zeit als Aufsichtsratsvorsitzender mit den Stadtbau-Geschäftsführern und Aufsichtsräten angestoßen, „Wohnraum nicht nur zu pflegen, sondern auch zu schaffen“ sei seither die Devise. Der Generationenpark Festplatz runde den Stadteingang von Süden her ab, er werde sinnvoll ergänzt durch den von der Stadt erstellten Kindergarten und auch der Park bleibe in großen Teilen erhalten.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der aktuell den Aufsichtsratsvorsitz der Stadtbau innehat, lobte in dieser Funktion die gute Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten und ging kurz auf die besonderen Herausforderungen im Vorfeld des Baustarts ein, vom Artenschutz bis zur erfolgreichen Verpflanzung mehrerer großer Bäume. Im Innenhof werde mit einem großen Trompetenbaum wieder ein stattliches Exemplar wachsen und den Bereich prägen, der künftig die Bezeichnung „Piazza Menfi“ tragen werde zu Ehren der Städtepartnerschaft mit

der sizilianischen Stadt. Ziel sei es, den Bereich teilweise mit Pflaster aus Menfi zu gestalten.

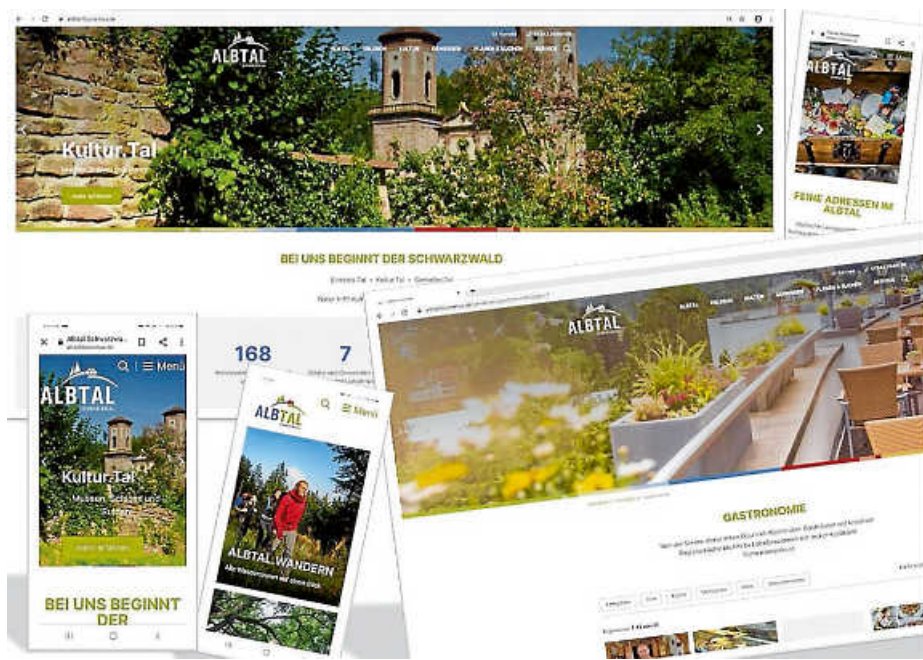
Bei der anschließenden Baustellenbegehung verwies Architekt Afshin Arabzadeh auf das Konzept des Projekts mit seinen zwei winkelförmigen Baukörpern, die durch fünfgeschossige Kopfbauten eine Art Tor bilden. Eine breite Landschaftstreppe mit flachen Stufen, ergänzt durch eine Rampe und flankiert durch Bäume, öffne den Innenbereich ebenso wie Durchgänge, die die Umgebung erschließen.

Eine Besonderheit sind Laubengänge, die beispielsweise im Bereich der Seniorenwohnungen zum einen Kommunikation und gute Zugänglichkeit ermöglichen, durch rhythmische Bodenöffnungen vor Fenstern aber auch Privatheit garantieren. Die Außenwände der Gebäude sind aus Dämmziegeln mit isolierendem Füllmaterial gebaut, innen finden Hohlblockziegel, Kalksandstein und Stahlbeton Verwendung. Die Wände werden mineralisch verputzt und gestrichen. „Bis Jahresende werden die Gebäudehüllen im Wesentlichen geschlossen sein“, informierte der Bauleiter, Architekt Philipp Kern, viele der Fenster sind bereits installiert oder werden in den kommenden Wochen eingebaut.

In der Nachbarschaft strebt der Kindergarten seiner Vollendung entgegen, auch dort ist bereits der Innenausbau im Gange, zurzeit wird die Fassade verkleinert. Noch blickt man vom höheren Generationenpark-Gebäude auf ein graues Flachdach, das noch begrünt wird. 110 Kinder in sechs Gruppen werden in dem Gebäude künftig ihr Domizil haben, das voraussichtlich im März 2021 seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.

Neues Web-Design und neue Technik



In zeitgemäßem Design zeigt sich der neue Webauftritt von Albtal plus.

Der neue Webauftritt der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus ist online. Besucher treffen auf ein zeitgemäßes Design und eine klare Struktur der Themen mit Informationen und Tipps rund um das Ausflugsziel und die Kurzreisestadt Albtal.

In den Themenwelten Erlebnis, Kultur und Genuss gibt es Inspiration über zahlreiche Möglichkeiten für erlebnisreiche Ausflüge und einen genussreichen Aufenthalt - Natur trifft Kultur und Kulinarik. Der Tourenplaner bietet Routentipps für die ganze Familie: Themenwege, Qualitätswege, der ALBTAL. Abenteuer.Track aber auch Rad- und Mountainbike-Tipps mit unterschiedlichen sportlichen Ansprüchen.

Abenteuer oder Ruhe, Sport oder Entspannung, Kultur oder Spaß - zielgruppengenaue Angebote machen die Planung leicht.

„Die letzten Monate haben einmal mehr die Bedeutung der Digitalisierung im Tourismus und einer optimal auf den Besucher zugeschnittenen Website gezeigt.

Relevante Informationen müssen einfach und schnell auffindbar sein - und zwar auf allen möglichen Endgeräten wie Smartphone, Tablet oder Desktop. Facebook und Instagram ergänzen die Möglichkeiten der digitalen Kommunikation mit unseren Gästen“, berichtet Bettina Reitze-Lotz, Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.

Die neue Website basiert auf der landesweiten, touristischen Datenbank „toubiz“ der Firma Land in Sicht - als zentrale Datenbank der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg. Gemäß der Landestourismuskonzeption Baden-Württemberg nach einer zentralen und regionsübergreifenden Bereitstellung und Strukturierung touristi-

scher Daten, bietet auch das Albtal qualitativ hochwertigen Content, der zusätzlich in den Ausgabekanälen der touristischen Partner regional und national ausgespielt werden kann. „Touristisch relevante Informationen wie Unterkünfte, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele oder Wander- und Radwege werden einmalig an einer Stelle eingegeben und gepflegt und können von weiteren Tourismusorganisationen wie der Schwarzwald Tourismus GmbH oder der Tourismus Marketing GmbH BW übernommen werden“ erklärt Julia Strickfaden, Tourismusmarketing/Onlinemarketing. Aber auch umgekehrt kann das Albtal Informationen, wie zum Beispiel Touren aus der Region übernehmen und integrieren. So entsteht ein hoher Grad an Vernetzung, mit dem möglichst viele potentielle Gäste erreicht werden.

Gerade für touristische Destinationen wie das Albtal ist das wichtig. Johannes Arnold, Ettlingens OB und 1. Vorsitzender der Tourismusgemeinschaft merkt an, „Online-Präsenz mit hochwertigen Informationen ist heutzutage essentiell - sowohl für Gäste des Albts aber auch für die Bürger der Region.“ Mit der Entscheidung für die neue Website toubiz+ mit neuer Technik hat die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus einen entscheidenden Schritt in Richtung Zukunft im Online-Marketing erfolgreich umgesetzt. Die neu gestaltete Website ist erreichbar unter www.albtal-tourismus.de.

Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.
Schlossplatz 3
76275 Ettlingen
Tel. 07243 354979-0
info@albtal-tourismus.de

Mein Lieblingsabend am Donnerstag geht weiter!

Auch künftig können Sie sich auf viele Händler in der Innenstadt verlassen und donnerstags bis 19 Uhr einkaufen, dafür haben sich die Werbegemeinschaft und einzelne Händler zusammengeschlossen. Denn dem Handel ist es in diesen schweren Zeiten wichtig, Verlässlichkeit und Präsenz zu zeigen.

Nutzen Sie die Gelegenheit entspannt und ohne Trubel ihre Weihnachtsgeschenke für Ihre Liebsten zu ergattern.

Der „Lieblingsabend“ wird in der Adventszeit ohne Abendmarkt und Programm stattfinden. Doch das Citymarketing plant den Abendmarkt und das Programm im Frühjahr wieder aufzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ettlingen.de/meinlieblingsabend.



Innenstadt-Aktion mit Kerzen und Windlichtern

Stimmungsvolles Leuchten

Vorweihnachtliche Stimmung – Kerzenschein gehört einfach dazu. „Auch und gerade jetzt!“ dachten sich Christian Rissel, Vorstand der Ettlinger Werbegemeinschaft, und Markus Riedel, Miteigentümer von Riedel-Schatz. Ihre Idee, die Ettlinger Innenstadt bis etwa Ende Dezember mit Kerzenschein zu erleuchten und so für vorweihnachtlichen Flair zu sorgen. „Der Gedanke ist einfach schön und schafft ein Gefühl der Wärme für und in Ettlingen“, erklärte Riedel.

Jedes Einzelhandelsgeschäft in der Innenstadt bekommt von der Werbegemeinschaft ein Paket geschnürt mit Windlichter und reichlich Kerzen, für die Mitglieder ist es kostenlos. „Es wäre schön, wenn jeder Ladeninhaber diese Windlichter in der Dämmerung vor seinem Geschäft anzünden würde“, so Riedel. Auf diese Weise wird die Innenstadt in stimmungsvolles Kerzenlicht getaucht, das das Gefühl von Geborgenheit, kurz: Gemeinschaft ausstrahlt. „Und das ist es ja, was aktuell zählt!“



Wanderausstellung „Nie wieder Krieg“ auf Ettlinger Friedhof

Ab dem 26. November wird auf dem Ettlinger Friedhof ein Teil der Wanderausstellung „Nie wieder Krieg“ zu sehen sein. Die bayerische Künstlerin, Bali Tollak, hat dem Bezirksverband Nordbaden dafür sieben ihrer Soldatenbretter zur Verfügung gestellt. Auf diesen hat sie die Erfahrungen von Künstlern verschiedener Länder visualisiert, die den Ersten Weltkrieg erlebt haben.

Tollak setzt mit ihren Kunstwerken die Tradition der Bahr Bretter fort, die sie im Bayerischen Wald wiederentdeckt hat. Die Holzbretter wurden nach der Bestattung aufgestellt, um so an den Verstorbenen zu erinnern. Ihre Beschäftigung mit dem Ersten Weltkrieg, intensiviert durch Besuche auf Kriegsgräberstätten in verschiedenen Ländern, mündete in der Auseinandersetzung mit Künstlern, die diesen Krieg erlebt haben. Deren apokalyptische Weltkriegseindrücke in Zitaten, Tagebucheinträgen und Bildnissen stellt die Künstlerin auf ihren Soldatenbrettern dar.

Volker Schütze, Bezirksgeschäftsführer des Volksbunds in Nordbaden, ist dankbar, dass sieben Bretter in Ettlingen gezeigt werden dürfen. Die mit Oberbürgermeister Johannes Arnold geplante Ausstellungseröffnung wurde aus Gründen des Schutzes der Besucher/Innen wegen der Coronapandemie abgesagt. Es ist gut, dass wir die Ausstellung für die nächsten Monate in Ettlingen haben, so OB Arnold, der die Ettlingerinnen und Ettlinger dazu einlädt, sie zu besuchen. "Das Gedenken an den Krieg und die Toten muss gerade in der heutigen Zeit einen hohen Stellenwert einnehmen, damit es nicht zu einer Wiederholung kommt."

Schütze ergänzte, die Ausstellung gehe wie ein Bote auf Wanderschaft und werde auf verschiedenen kommunalen Friedhöfen in Nordbaden auf die Kriegsgräber hinweisen. Damit solle auch die Erinnerungs- und Versöhnungsarbeit des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. thematisiert werden. Die Ausstellung könne auch von Schulen als Lernort genutzt werden, so Schütze. Die Installation von Bali Tollak ist bei den Kriegsgräbern auf dem Ettlinger Friedhof vom 26. November bis 6. Januar zu sehen.



Lotto Sportjugend-Förderpreis:

100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Bewerbungsschluss 11. Januar 2021



Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt Lotto Baden-Württemberg den Sportjugend-Förderpreis aus. Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt das Projekt auf www.sportjugendfoerderpreis.de ein oder schickt die Bewerbung an Toto-Lotto.

Teamgeist, Solidarität und Fairplay – das leben die Sportvereine in Baden-Württemberg. „Unsere Vereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, gerade auch durch ihre Jugendarbeit“, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit unserem Wettbewerb möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement belohnen.“

Prämiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern

und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt. Selten war gesellschaftlicher Zusammenhalt stärker gefragt als in der Corona-Krise. Auch hier war und ist auf die Sportvereine Verlass. Mit großer Flexibilität und Kreativität improvisieren sie im Trainingsalltag oder unterstützen durch Nachbarschaftshilfe.

Für dieses beispielgebende Engagement vergibt die Jury Sonderpreise.

Der Wettbewerb ist mit 100.000 Euro dotiert. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 im Europa-Park statt. Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen und in den Lotto-Annahmestellen. Unter www.sportjugendfoerderpreis.de können Bewerbungen auch online eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 11. Januar 2021.

Fotowettbewerb fürs Ettlinger Memory endet bald

Haben Sie schon Ihre Ettlinger Schnappschüsse für das 48-Teile Memory, das die Stadtinfo in Zusammenarbeit mit my Ravensburger plant, eingereicht? Wenn nicht, dann wird es Zeit, denn der Wettbewerb endet am 21. November.

Ob Stadtansichten, Parks und Gärten, ob Gebäude oder Brunnen, nur eines ist wichtig, dass die Bilder eindeutig Ettlingen zuzuordnen und keine Personen erkennbar sind.

Von allen eingereichten Fotos werden die 24 schönsten Motive ausgewählt. Die Gewinner erhalten als Dankeschön und Andenken zwei personalisierte Ettlinger Memorys. Genauere Infos, Bildkriterien sowie das Anmeldeformular sind unter www.ettlingen.de/memory-foto zu finden.

Bei Fragen 07243 / 101-210 oder per E-Mail tourismus@ettlingen.de.

Neue Biotonne auf Wunsch auch wöchentliche Leerung



Bereits Ende des letzten Jahres hatte der Kreistag die Abfallgebührenkalkulation für die Jahre 2020 und 2021 sowie die entsprechende Änderung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Karlsruhe beschlossen. Der Kalkulation der neuen Bioabfalleinsammlung, die mit dem neuen Jahr 2021 beginnt, liegt für die Biotonnen ein zweiwöchentlicher Leerungsrhythmus zu Grunde. Um den Kundinnen und Kunden auf Wunsch in den Sommermonaten Mai bis September eine wöchentliche Leerung der Biotonnen anbieten zu können, beschloss der Kreistag in seiner jüngsten Sitzung vom 12. November eine entsprechende Modifikation der Abfallwirtschaftssatzung. Der Service kostet 71,40 EUR für die 80-Liter-Tonne, 76,80 EUR für die 120-Liter-Tonne und 154,80 EUR für die 240-Liter-Tonne – jeweils zusätzlich zu den regulären Jahresgebühren für die Biotonnen.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel informierte das Gremium, dass sich aktuell rund 75 Prozent aller befragten Grundstückseigentümer zurückgemeldet haben. 29 Prozent wollen den Bioabfall auf ihrem eigenen Grundstück kompostieren, 55 Prozent ziehen das Bringsystem auf den Grünabfallsammelstellen vor und 16 Prozent haben sich für die bequeme Biotonne entschieden, was 17.000 Biotonnen entspricht. Für den Landrat ist klar, dass die Biotonne die bessere Wahl ist, weil sie vor der Haustüre geleert wird und man sich damit den Weg zur Sammelstelle spart. „Das ist gesparte Zeit, die man besser nutzen kann“, so Dr. Christoph Schnaudigel. Den noch Unentschlossenen gibt er zu bedenken, dass die Bioabfälle künftig nicht nur deshalb getrennt gesammelt werden müssen, weil aus ihnen Biogas und Kompostdünger entstehen soll, sondern dass es auch am teuersten ist, wenn man die Bioabfälle weiter in die Restabfalltonne wirft. Deshalb sollte man jetzt möglichst schnell seine Wahl treffen.

Obacht: alte Ettlunger Geschenkgutscheine verlieren Ende 2020 ihre Gültigkeit!



So sieht der ‚alte‘ Ettlunger Geschenkgutschein aus. Solche Gutscheine verlieren mit Ablauf des Jahres 2020 ihre Gültigkeit. Also rasch noch einlösen.

Haben Sie noch einen alten Geschenkgutschein der Werbegemeinschaft Ettlingen (siehe Abbildung)? Nutzen Sie die Weihnachtszeit, um ihn einzulösen, denn mit Ablauf des Jahres 2020 verlieren diese Gutscheine ihre Gültigkeit. eingelöst werden kann der ‚alte‘ Ettlunger Geschenkgutschein in allen Mitgliedsbetrieben der Ettlunger Werbegemeinschaft.

Doch es gibt schon längst einen Nachfolger: den ‚neuen‘ Ettlunger Geschenkgutschein, dessen Möglichkeiten weit über die des ‚alten‘ hinausreichen. Denn er ist in über 80 Ettlunger Annahmestellen einlösbar. Ob Baumarkt, Restaurant, Modehaus, Schuh- oder Lebensmittelgeschäft, Tankstelle oder Freizeitspaß, der Gutschein erfüllt fast jeden Wunsch. Sollte sich ein Wunsch nicht in Ettlingen realisieren lassen, kann der Ettlunger Geschenkgutschein ebenfalls in weiteren 1.000 Annahmestellen des Regio-Geschenkgutschein-Systems einge-

löst werden. Der Ettlunger Geschenkgutschein ist in allen Ettlunger Sparkassen- und Volksbankfilialen sowie in der Stadtinformation und online (www.ettlinger-geschenkgutschein.de), dort erhältlich. Außerdem wird er im Modehaus Streit, bei Foto Wirth, Orthopädie Wald und Thalia in der Ettlunger Innenstadt sowie im Hofladen Hasenhündl, bei Radial und in der Shell-Tankstelle in der Pforzheimer Straße angeboten.

Mit dem Ettlunger Arbeitgeber-Geschenkgutschein können auch Unternehmen von den Vorteilen des Ettlunger Geschenkgutscheins profitieren, ihren Mitarbeitern ein Weihnachtsgeschenk bereiten und dabei noch Steuern sparen. Den Arbeitgeber-Geschenkgutschein erhalten Sie im Wert von 10, 20 oder 44 € ebenfalls online unter www.ettlinger-geschenkgutschein.de, dort finden Sie auch weitere Informationen rund um den Gutschein.



Und hier ein Blick auf den ‚neuen‘ Geschenkgutschein, der den Weihnachtseinkauf maßgeblich zu entzerren hilft....

Absagen

Hospizdienst sagt **Veranstaltung der Zeder am 21. November** auf dem Ettlunger Friedhof ab. „Die Erde trägt, der Wind bewegt...“, Worte und Klänge mit Cello, wird zu gegebenem Zeitpunkt in der Aussegnungshalle nachgeholt.

Schon vor der ersten Probe fiel die neue Weihnachtsbeleuchtung positiv auf: „Das ist viel schöner als die altmodischen alten Kerzen und Motive mit den vielen Glühbirnen“, merkte eine Passantin anerkennend an, als am Montagabend die Stadtwerke in der Kronenstraße erstmals Strom auf die neuen Sterne und Girlanden gaben. Normalerweise wird am ersten Advent der Schalter umgelegt, damit die Stadt festlich glänzt, doch vor der Premiere steht ja gewöhnlich die Generalprobe. Allerdings fordert auch bei der Weihnachtsillumination Corona einen Tribut: aktuell konnte nur die Kronenstraße neu ausgestattet werden, die übrigen Gassen und Straßen folgen erst im kommenden Jahr.

Wo früher im Vorfeld der Installation zahllose Glühbirnen Licht spendeten, tun dies künftig LED-Leuchtmittel. Die sparen zum einen Strom, zum anderen sind sie weit weniger anfällig als die alten Glühfadenbirnen. Alljährlich musste bislang alles zunächst getestet und vieles ausgetauscht werden, eine Heidenarbeit. Zudem waren die teilweise bis zu 30 Jahre Zuleitungen und Ankerpunkte an den Fassaden erneuerungsbedürftig. Daher hatte das Lichtplanungsbüro Jochen Karow aus Karlsruhe verschiedene Varianten für eine Neukonzeption der festlichen Beleuchtung erarbeitet, der Gemeinderat hatte sich dann im Februar für einen Vorschlag ausgesprochen. Die LED-Beleuchtung ermöglicht eine Energieeinsparung von bis zu 80 Prozent des bisherigen Stromverbrauchs, die Kosten für die neue festliche Illumination

Neue Weihnachtsbeleuchtung ist installiert:

Strohsterne weisen strahlend den Weg



Grüne Girlanden und Strohsterne weisen in der Kronenstraße den Weg Richtung Sternlesmarkt, jedenfalls in ‚normalen Jahren‘ werden sie es tun. Am Montag dieser Woche wurde erstmals die neue Weihnachtsbeleuchtung probeweise in Betrieb gesetzt.

belaufen sich auf rund 250.000 Euro. Hinter der neuen Beleuchtung steckt System, wie Ilka Schmitt vom Stadtmarketing und für das Thema Weihnachtsbeleuchtung zuständig,

erklärte: „Nur die Straßen und Gassen, die Richtung Sternlesmarkt führen, werden als Hauptmotive die Strohsterne aufweisen.“ Diese Strohsterne, die im Verein mit grünen Girlanden tagsüber mit natürlich anmutendem Charme bezaubern, sorgen künftig bei Dunkelheit in der Kronen- und Marktstraße, in der Bruchgasse und am Kirchenplatz für Lichterglanz. Die Tageswirkung war ein besonderes Anliegen des Gemeinderats: auch unbeleuchtet sollen die Girlanden und Sterne wirken.

In den übrigen beiden beleuchteten Straßen, der Badener-Tor- und der Leopoldstraße, kommen klassische Motive, filigrane Schnörkel und Sterne, zum Einsatz.

Ergänzt werden die quer über die Gassen gespannten Teile der Lichtinstallation durch die Schneeflocken oder Schneebälle, die in verschiedenen Bäumen in der Stadt aufgehängt werden, „wir haben vor, diesen Teil der Weihnachtsbeleuchtung in den kommenden Jahren weiter zu ergänzen, sofern der Gemeinderat das auch so möchte“, so Schmitt. Allerdings müssen die frisch gepflanzten Platanen auf dem Neuen Markt noch geschont werden, sie bekommen ihre Schneebälle erst später. Dafür, so Ilka Schmitt, werden weitere Bäume im Bereich des Stadtgartens in die Konzeption mit aufgenommen und mit bereits vorhandenen Lichtkugeln bestückt.

Per Video nach Epernay

Durch die Corona-Pandemie kamen in diesem Jahr zahlreiche Kontakte mit Freunden aus den Partnerstädten nicht zustande.

Veranstaltungen, bei denen man sich normalerweise traf, wie das Champagnerfest im April oder die europäische Meile beim Marktfest im August, sind leider ausgefallen. Auch ein persönliches Treffen zwischen Oberbürgermeister Arnold und seinem französischen Amtskollegen in Straßburg konnte nicht stattfinden, da Frankreich im November zum Risikogebiet erklärt wurde. Deshalb fand in der vergangenen Woche eine Videokonferenz zwischen den beiden Stadtoberhäuptern statt, unterstützt durch Dieter Stöcklin. Dabei tauschten die beiden sich über die jeweilige Lage in ihren Städten aus.

Epernay ist derzeit von der Pandemie nur mittelmäßig betroffen, nachdem im Frühjahr die Infektionszahlen in der Region Champagne recht hoch waren. Dennoch sind die Menschen überwiegend wieder ans Haus gebunden. Die strengen Einschränkungen sollen dazu dienen, dass die Familien möglichst an Weihnachten gemeinsam feiern können. Alle Aktivitäten sind bis 31. März 2021 eingeschränkt. Auch der Einzelhandel in Epernay ist von der Pandemie stark be-



troffen. Insbesondere die Winzer schreiben hohe Verluste. In diesem Jahr wurden etwa 100 Millionen Flaschen Champagner weniger verkauft, das entspricht einem Milliardenverlust. Die Schulen in Frankreich sind geöffnet.

Bereits im vergangenen Jahr hat jeder Schüler einen Laptop von der Regierung zur Verfügung gestellt bekommen. Die Klassen wurden halbiert und jeweils wechselweise findet der Unterricht zu Hause oder in der Schule statt. Auch die Sitzungen der ver-

schiedenen Gremien finden derzeit nur per Videokonferenz statt. OB Arnold schilderte umgekehrt die Situation in Ettlingen und die aktuellen Infektionszahlen. Er verwies insbesondere auf den neu eingerichteten Fond zur Unterstützung des Ettliger Einzelhandels und die Internetplattform Ettliger Platzhirsche, die gut funktioniert. Die beiden wollen sich vor Weihnachten nochmals per Videochat ‚treffen‘ und hoffen, dass sie sich im kommenden Jahr wieder persönlich begrüßen können.

Volkstrauertag in kleinem Kreis

„Gedenkfeier zu wichtig, um sie einfach abzusagen“



In Zeiten von Corona gedachten nur wenige am Volkstrauertag an die Gewaltopfer aller Nationen: OB Arnold, stellvertr. VdK-Landesverbandsvorsitzender Raab und Ortsverbandsvorsitzender Tischler.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie entschied sich Ettlingen für eine Gedenkfeier

für die Opfer von Krieg und Verfolgung auf dem Hauptfriedhof. „Dieses Zusammentref-

fen auf dem Friedhof in der heutigen Zeit ist zu wichtig, um es einfach abzusagen“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. Mit ihm nahmen Vertreter des VdK und der Marinekameradschaft Ettlingen-Albtal teil. Vor dem Hintergrund der Pandemie sei der Zwiespalt groß. Einerseits müsse man Kontakte reduzieren, um gerade diejenigen zu schützen, die am Volkstrauertag üblicherweise teilnehmen.

Andererseits ist es wichtig, zu erinnern, deshalb habe er sich für ein anderes Format dieses Gedenktages entschieden. Das Erinnern muss für den Rathauschef in den Köpfen der Menschen ankommen. „Wir dürfen nicht vergessen, sondern müssen uns immer wieder daran erinnern, was geschehen ist und dass die Wiederholung von gewaltsamen Auseinandersetzungen keine Option darstellt“.

Ins Gedenken eingeschlossen wissen wollte Arnold auch jene Menschen, die Opfer von Kriegen unserer Tage, die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

„Sehen wir den Volkstrauertag als wichtiges Erbe an. Nutzen wir ihn zum Atemholen, zum Nachdenken über uns und unsere Mitmenschen in Europa und der Welt und freuen wir uns darüber, dass wir in einem Land ohne Krieg leben.“

Projekt Hochwasserschutz der Alb der Städte Ettlingen und Karlsruhe nimmt wieder Fahrt auf

Ihrem gemeinsamen Ziel, den Hochwasserschutz entlang der Alb zu verbessern, sind die Städte Ettlingen und Karlsruhe wieder ein Stück nähergekommen: Nach einer europäischen Ausschreibung wurden zwischenzeitlich Planungsbüros beauftragt, den Antrag auf Planfeststellung vorzubereiten. Dieser Antrag soll voraussichtlich Ende 2021 bei den Genehmigungsbehörden eingereicht werden. Außerdem ist vorgesehen, im Frühjahr 2021 die Beteiligung der Öffentlichkeit zu starten und - in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie - eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen. Der genaue Termin hierfür wird rechtzeitig in den Amtsblättern und auf der jeweiligen Homepage der beiden Städte veröffentlicht. Die Vergabe der Bauleistungen könnte dann nach derzeitigem Planungsstand 2024 erfolgen.

Parallel zu diesen Vorbereitungen wurde ein Projektbegleitkreis ins Leben gerufen, der Anfang Oktober zu seiner ersten Sitzung zusammengetreten ist. Dieser Fachkreis dient dazu, die Naturschutzverbände, den Forst und weitere Betroffene in die Planung einzubinden. Insbesondere wird dabei auch eine enge Abstimmung mit der Gemeinde Waldbronn erfolgen, da ein Teil des geplanten Hochwasserschutzes auf deren Gemar-

kung errichtet werden soll. Des Weiteren ist der Projektbegleitkreis eine Plattform für die Genehmigungsbehörden, wenn sie sich über den Stand der Planungen informieren möchten. Übergeordnetes Ziel ist jedoch die naturschutzfachliche Optimierung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahme.

Das gemeinsame Projekt Hochwasserschutz Alb hatten die Gemeinderäte von Ettlingen und Karlsruhe im Frühjahr 2019 auf den Weg gebracht. Seinerzeit fiel der Beschluss zur „Vorzugslösung“, welche als Kernstück den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens oberhalb von Ettlingen am nördlichen Rand des Albtals im direkten Anschluss an den Gewerbepark Albtal vorsieht. Dieses Becken soll ein Fassungsvermögen von rund 1,3 Millionen Kubikmeter Wasser und eine Einstaufläche von rund 25 Hektar erhalten. Darüber hinaus sind kleinere Anpassungsmaßnahmen am Rückhalteraum Weiherwald auf Karlsruher Gemarkung und in Ettlingen am Erlengraben geplant. Beide Maßnahmen stehen in Zusammenhang, da über den Erlengraben ein Teil des Hochwassers in den Weiherwald geleitet werden kann.

Mit dem Abschluss der Hochwasserschutzmaßnahmen, deren Kosten zu 70 Prozent von Ettlingen und zu 30 Prozent von Karlsruhe getragen werden, soll dann sichergestellt

sein, dass ein im Durchschnitt alle 100 Jahre auftretendes extremes Hochwasser, ein sogenanntes 100jähriges Hochwasser, sicher aufgefangen werden kann. Dies wäre auf Basis des derzeitigen, zwischen 1983 und 1990 umgesetzten Schutzkonzeptes nicht möglich. Untersuchungen haben ergeben, dass aufgrund zwischenzeitlicher Zunahme der Hochwasserabflüsse und Auswirkungen des Klimawandels nur noch ein etwa 23jähriges Hochwasserereignis beherrschbar wäre. Bei einem „Jahrhunderthochwasser“ würden große Schäden an Gebäuden, Verkehrsanlagen, Kleingärten und landwirtschaftlichen Flächen drohen.

Den Gemeinderatsbeschlüssen waren umfangreiche Untersuchungen vorausgegangen. So wurden unter anderem im Zuge einer Umweltverträglichkeitsstudie 24 verschiedene Varianten zur Ableitung des Albhochwassers geprüft. Hierbei hatte sich herausgestellt, dass große Teile möglicher Varianten zur Hochwasserrückhaltung in einem FFH-Gebiet, in Naturschutzgebieten oder in einem Natura-2000-Gebiet liegen würden.

Daher fand zwischen 2015 und 2019 ein „Konsensverfahren“ zwischen Naturschutzverbänden und Aufgabenträgern statt. In diesem Rahmen wurde eine Umweltverträglichkeitsstudie erstellt, als deren Ergebnis sich die jetzt in der Umsetzung stehende „Vorzugslösung“ herauskristallisierte.

Jetzt Solidarität mit Deinem Lieblingslokal zeigen.

Diese Lieblingslokale sind weiterhin für ihre Gäste da:

"Alter-Jahn"
Ettlingenweiler
07243 769606
www.pizzeria-alter-
jahn.de



Esmeralda
Bruchhausen
Telefon: 07243 208717
www.esmeralda-ettlingen.de



Markgrafen-Keller
07243 77365
www.markgrafen-keller.de



Anma's Brasserie
07243 9242402
www.anmas-ettlingen.de



Ermel's
Ettlingenweiler
0176 58873608
www.ermels.com



Padellino
07243 12103
www.padellino.de



Badischer Hof
07243 7696677
www.badischer-hof-
ettlingen.de



Feuer & Flamme
0178 4083870
www.feuer-flamme.eatbu.com



Portobello
Tel. 07243 31344
www.portobello-ettlingen.de



Café Erbprinz
07243 3220
www.erbprinz.de



Hartmaier's Villa Restaurant
07243 761720
www.hartmaiers.de



Rosine
07243 7668814
www.wirtshaus-rosine.de



Café Lavandou
07243 7669556
www.cafe-lavandou.de



Keglerheim Ettlingen
01706848759
www.keglerheim-ettlingen.de



Schlotti Salatbar
07243 9457745
www.schlotti-ettlingen.de



Casa del Gusto
07243-3509075
www.casadelgusto24.de



Kleine Kaffeeblüte
07243 98 00 941
www.kleine-
kaffeebluete.eatbu.com



Schnitzelranch
Schlutenbach
07243 9515
www.schnitzelranch.com



Coffeeshop Ettlingen
07243 3420778



Kochtöpfe
07243 5724666
www.kochtoepfle-ettlingen.de



Seelig
Ettlingenweiler
07243 94132
www.seelig-restaurant.de



Der Badner
Bruchhausen
0160/8974454 -
www.der-badner-ettlingen.de



Kouros
07243 39290
www.restaurant-kouros.de



Vogel Hausbräu
07243 561720
www.vogelbraeu.de



bracki gusti
Ettlingenweiler
07243 91431
www.clubhaus-bracki-
gusti.de



La Cubanita
07243 725680
www.lacubanita-ettlingen.de



Wanfu
07243 9388699
www.wanfu-ettlingen.de



Dersim
07243 39866



Le Petit Macaron
07243 9459382
www.lepetitmacaron.de



Wasen-Döner
07243 524469
www.wasen-doener-
pizza.eatbu.com



DesTan
Bruchhausen
07243 3425727



LilleHus Café
07243 7159940
www.lillehuscafe.de



Watt's Brasserie
07243 7142000
www.watts.de



Eiscafé Pierod
07243 12742
www.cafe-pierod.de



Luisenstube
07243 4600
www.luisenstube-ettlingen.de



Abholservice



Lieferservice



Weitere Infos zu den Öffnungszeiten und dem Angebot direkt auf der Website des Lieblingslokals oder unter www.ettlingen.de/meinlieblingslokal

Veröffentlicht werden nur Cafés und Restaurants, die jetzt geschlossen bleiben müssen. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne nehmen wir weitere Infos unter marketing@ettlingen.de entgegen

bestellen,
abholen &
daheim genießen



Alte Platanen „leben“ weiter



Als die alten Platanen auf dem Neuen Markt wegen der Sanierungsarbeiten an der Tiefgarage weichen mussten, bat Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker darum, dass sie schonend gefällt werden, damit sie an einem anderen Ort in Ettlingen „weiterleben“ können.

Zunächst wurden sie in die Werkstatt des Baubetriebshofes gebracht, dort etwas bearbeitet, nun liegen sie in der Nähe des Kinderspielplatzes im Gebiet Kaserne Nord und fordern von den Kleinen ihr Gleichgewichtssinn und ihre Kletterkünste.

Personalausweise

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 30. Oktober bis 5. November, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Stadtarchiv

Stadtarchiv Digital

Auch das Stadtarchiv entwickelt sich weiter und baut sein Angebot für die Nutzer aus. Daher ist es nun möglich, auch online in den

Beständen des Archivs zu recherchieren und bei Bedarf zur Einsicht im Benutzerraum zu bestellen.

Der Service ist über eine eigene Webseite abrufbar und bietet ähnlich wie andere Suchmaschinen die Möglichkeit, per Volltextsuche verschiedene Stichwörter zu recherchieren. Auch eine Expertensuche mit genauen Eingrenzungen durch zum Beispiel Jahreszahlen ist möglich. Die Ergebnisse der Recherche können dann vom Nutzer ausgewertet oder ausgedruckt werden.

Ebenfalls bietet der Dienst eine umfassende Übersicht über die Bestände des Stadtarchivs, die insgesamt neun Abteilungen beinhalten. Die Abteilung 7 beinhaltet beispielsweise alle Nachlässe, die das Stadtarchiv Ettlingen verwaltet, und Abteilung 2 alle Rechnungen der Stadt Ettlingen. Zu jedem Bestand gibt es eine kurze Erklärung, die die Entstehung und den Ursprung für den Bestand zusammenfasst.

Trotz regelmäßiger Aktualisierungen und Erweiterungen sind jedoch nicht alle Bestände in dieser Online-Datenbank erfasst. Daher empfiehlt es sich, neben einer Recherche in der Datenbank auch eine direkte Anfrage an das Stadtarchiv entweder schriftlich oder per E-Mail zu senden.

Link zur Online-Recherche:

<https://www.stadtarchiv-ettlingen.findbuch.net>

Kontakt:

Stadtarchiv Ettlingen
Pforzheimer Straße 14
76275 Ettlingen
E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de
Telefon: 07243/101-228



Foto: Stadtarchiv Ettlingen

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betretenes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de,
www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243/945450 und per E-Mail info@tev-ettlingen.de von Mo – Fr 8:30 – 12 Uhr und Di + Do 13 – 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernmayerstr. 34, Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4.

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr.

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Klostergasse 1

Aufgrund der momentanen Corona-Situation finden im **Begegnungszentrum** und in den **Außenstellen** des Begegnungszentrums **im November keine Kurse** oder **sonstige Aktivitäten** statt.

Das **Begegnungszentrum** ist jedoch von Montag bis Freitag von 10-12 Uhr **telefonisch** für Auskünfte und Sorgen erreichbar: Telefon: 101-538, Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

seniorTreff Ettlingen-West

Aufgrund der neuen Corona-Verordnungen sind alle Aktivitäten in den Räumen und im Freien eingestellt.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

News

Mitarbeiter*in für Freiwilliges Soziales Jahr ab 09/2021 gesucht!

Hast du Lust, die Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum näher kennenzulernen? Und willst du zwischen Schule und Ausbildung bzw. Studium etwas Praktisches und Sinnvolles tun und neue Erfahrungen sammeln? Dann bist du bei uns genau richtig :) Hier unterstützt du uns beispielsweise beim Mittagstisch, den Arbeiten im und ums Gebäude und bei der pädagogischen Arbeit in unseren verschiedenen Treffs. Bei Fragen kannst du dich gerne an uns wenden: jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder Tel.: 07243 4704

Programm

Mittagstisch zum Mitnehmen – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-MI 14-16 Uhr, 12 € pro Monat pro Wochentag

Montagstreff*

MO 14.30-17.30 Uhr, ab 11 J.
Spielen, Chillen, Billard...

Jungstreff*

MI 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff*

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Mädchentreff*

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offener Treff*

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 1.+2.+4.
SA im Monat 18-22 Uhr, 14-27 J.

Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Internationaler Männertag am 19. November – „Wen interessiert’s?“

Männer - Gleichberechtigung, Feminismus und Patriarchat. Jeder dieser Begriffe hat seine Signifikanz, unabhängig von der Reihenfolge. Sie fragen sich, wieso dieser Tag den Männern und ihrem Dasein, ihrer Gesundheit, ihren Problemen, ihren Herausforderungen und ihren Wünsche gewidmet ist? **Richtig! – Weil es keinen interessiert!** Dieser Tag wurde ins Leben gerufen, um die Gleichberechtigung von Mann und Frau zu stärken und vor allem die Benachteiligung, Diskriminierung, Aufmerksamkeit und Wertschätzung von Jungen und Männern sichtbar zu machen und somit auch das Verständnis für die Rolle eines Bruders, Sohnes, Ehemannes und Vaters.

Wissensblitze: „Jungen weisen schlechtere Schulleistungen auf und stellen auf Haupt- und Sonderschulen die Mehrheit, auf Gymnasien die Minderheit der Schüler.“ „Speziell ausländische Jungen oder allgemein Jungen mit Migrationshintergrund werden von der Politik auf allen Ebenen benachteiligt. Sie, die die Gruppe der größten Bildungsverlierer darstellen, werden aus Integrationsmaßnahmen gezielt ausgegrenzt.“ „Rund drei Viertel aller Wohnungslosen in Deutschland sind Männer.“ „Seit einigen Jahren ist die Männerarbeitslosigkeit, insbesondere die männliche Jugendarbeitslosigkeit, deutlich höher als die Frauenerbeitslosigkeit.“ „Jungen und Männer werden bei der Rehabilitation benachteiligt.“ „Weit häufiger als Frauen werden Männer zu Opfern von Gewalttaten (im öffentlichen Raum stellen sie rund 60 Prozent aller Opfer). Laut WHO sind zwei Drittel aller Gewaltopfer männlichen Geschlechts. Doch die meisten Maßnahmen der Vorbeugung, Beratung und Hilfe stehen in erster Linie Frauen zur Verfügung.“

Wenn wir über „Gleichberechtigung“ nachdenken, müssen wir allen Menschen den Zugang zur Gleichheit in allen Formen in unserer Gesellschaft berechtigen. Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger, der Internationale Männertag dient zur Bewusstmachung von Problemen, Herausforderungen und der Wertschätzung von Männern. Wir wünschen allen Männern Stärke, Mut, Trauer- und Gefühlsarbeit und Unterstützung in allen Formen. Wenn Sie mehr erfahren wollen, schauen Sie mal bei der Seite www.MANNdat.de vorbei.

Internationaler Tag des Kinderrechts-/Weltkinder-tag 20. November – „Unsere Zukunft“

Im Jahr 1954 wurde von den Vereinten Nationen der Weltkinder-tag ins Leben gerufen. Dieser Tag soll das internationale Bewusstsein für Kinder und deren Wohl-

ergehen schärfen. Am 20. November 1959 verabschiedete die Generalversammlung die „Deklaration über die Rechte der Kinder“. Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes, kurz UN-Kinderrechtskonvention, wurde am 20. November 1989 von der UN-Generalversammlung angenommen und trat am 2. September 1990 in Kraft, ein Meilenstein in der Geschichte der Rechte der Kinder. Hierdurch werden die Kinder als Menschen anerkannt und nichtmehr als ein passives Objekt. Die Konvention ist ein Menschenrechtsvertrag und wurde von mehr als 190 Ländern unterzeichnet. In diesen Ländern ist die Konvention an das Völkerrecht gebunden, eine Verletzung der Kinderrechte hat aus diesem Grund weitreichende Folgen. Ziel des Weltkindertages ist es, dass die Kinderrechte Kindern auf der gesamten Welt garantiert werden. Dennoch gibt es immer noch Länder, in denen Kinder nicht so unbeschwert aufwachsen können wie in Deutschland. In vielen dieser Länder kommt es nahezu täglich zu Verletzungen der Kinderrechte. So haben nicht alle Kinder auf der Welt die Chance auf Bildung oder eine Kindheit, in der sie mit ihren Freunden spielen können. Denn oftmals ist ihre Kindheit sehr kurz, weil sie schon sehr früh arbeiten müssen, damit die Familie den Lebensunterhalt bestreiten kann. Außerdem soll dieser Tag darauf aufmerksam machen, dass die Kinder von heute die Erwachsenen von morgen sind. Sie sind es, die in der Zukunft wichtige Entscheidungen treffen und sich in Zukunft dafür einsetzen, dass Hass, Diskriminierung und Ähnliches keinen Platz in unserer Gesellschaft finden können. Liebe Ettlinger Eltern und Kinder, es ist für die Zukunft sehr wichtig, dass die Politik auch auf die Probleme der Kinder eingeht, denn so kann verhindert werden, dass sie sich in der Zukunft von der Politik im Stich gelassen fühlen und sich von der Politik abwenden. "Wenn die Kinder klein sind, gebt ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, gebt ihnen Flügel."

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen – 25. November

Eine der am häufigsten auftretenden und am weitesten verbreitete Menschenrechtsverletzung in den heutigen Zeiten ist die Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Zu den häufigsten Formen gehören: Gewalt in der Partnerschaft, sexuelle Gewalt, Belästigung, Menschenhandel, weibliche Genitalverstümmelung und Kinderhochzeiten. Jedoch wird diese Menschenrechtsverletzung sehr häufig nicht wahrgenommen oder auch nicht an die entsprechenden Behörden weitergegeben. Aus diesem Grund verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahr 1999 eine Resolution, die den 25. November zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, auch „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“, erklärte. Der Hintergrund für die Einführung des Aktionstags ist die Entführung, Folterung, Vergewaltigung und Er-

mordung der drei Schwestern Mirabal in der dominikanischen Republik im Jahr 1960, sie hatten sich gegen den damaligen Diktator Trujillo eingesetzt. In der Resolution wurde Gewalt gegen Frauen definiert als jede Handlung geschlechtsspezifischer Gewalt, die zu physischen, sexuellen oder psychischen Schäden oder Leiden führt, einschließlich der Androhung solcher Handlungen, Zwang oder willkürlichem Freiheitsentzug, ob im öffentlichen oder im privaten Leben. Noch immer ist die Gewalt gegen Frauen ein großes Hindernis, denn es ist unmöglich, eine Gesellschaft zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen, wenn mehr als 50% in der Angst vor Übergriffen leben muss. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Aktion „orange the world“. Hierbei werden wichtige Gebäude orange angestrahlt. Außerdem gibt es in vielen Städten und Ländern Aktionen, die auf unterschiedliche Weise auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen. Denn es ist noch immer so, dass die Täter allzu oft ohne eine große Strafe davonkommen. Ein wichtiges Symbol des Internationalen Tags zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen ist der orangefarbene Regenschirm.

AK Asyl: Fahrradreparaturen

Unsere offene Werkstatt im Specht musste ihre Tore leider wieder schließen. Wir haben aber eine Möglichkeit gefunden, Fahrradreparaturen weiter anzubieten: Defekte Fahrräder können freitags 17-18 Uhr vor dem Tor des Jugendzentrums Specht abgegeben und eine Woche später an derselben Stelle wieder abgeholt werden. Beim Abgeben und Abholen der Räder ist auf die gängigen Abstands- und Hygieneregeln zu achten.

Lokale Agenda

Weltladen

Taschen aus Dosenclips

Im Fairen Handel werden Handelspartnerschaften mit kleineren und benachteiligten Produzenten in Übersee geschaffen. Eine dieser fairen Handelspartnerschaften ist **Luna Viva**. Die Partnerschaft ist getragen von gegenseitigem Respekt, Transparenz, Dialog und dem Ziel, den globalisierten Handel gerechter zu gestalten. Luna Viva leistet einen Beitrag zur Entwicklung von Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit der Kunsthandwerker/innen in Mexiko. Die mexikanischen Kunsthandwerker/innen fertigen **Upcycling-Umhängetaschen** mit Tragegurt **aus den Verschlüssen von Getränkedosen**. Diese außergewöhnlichen Umhängetaschen passen zu einem sportlichen Outfit mindestens ebenso gut wie zu einer eleganten Abendgarderobe. Die stabile Tasche sieht nicht nur gut aus, sondern nimmt auch alles auf, was Frau braucht. In das Innenfutter ist eine verschließbare Tasche eingearbeitet. Diese modernen Ge-

brauchsobjekte vereinen Nützlichkeit mit Nachhaltigkeit.



Upcyclingtaschen

Foto: Weltladen

Farbton, Form und Größe sind unterschiedlich, da zeigt sich die echte Handarbeit. Fairer Handel bedeutet für LUNA VIVA eine faire und langfristige Beziehung mit den Produzenten, lokale Fertigung, gerechte Entlohnung sowie gute Arbeitsbedingungen und nachhaltige Produktion. Kommen Sie in den Weltladen in die Leopoldstr. 20 und lassen Sie sich von diesen einzigartigen mexikanischen Upcyclingtaschen begeistern, die in liebevoller und 100 % fairer Handarbeit hergestellt wurden. Wir haben geöffnet vormittags Montag bis Samstag von 10 - 13 Uhr, nachmittags Montag bis Freitag 15 - 18 Uhr und **an den Adventssamstagen zusätzlich von 13 – 16 Uhr**. Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Stadtbibliothek

Zeit zum Vorlesen

Am **20. November** findet der Bundesweite Vorlesetag, eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung, bereits zum 17. Mal statt. Jedes Jahr im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten. Mit dem **Jahresmotto "Europa und die Welt"** ruft der Vorlesetag dazu auf, Kleine und Große auf Entdeckungsreisen in fremde Welten mitzunehmen. Mit abenteuerlichen Geschichten wird das Kinderzimmer zum magischen Wald oder zur fernen Galaxie. Gerade in der jetzigen Zeit bieten fantasievolle Geschichten Abwechslung und Spaß.

Tolle Vorlesebücher warten in der Bibliothek darauf, entdeckt zu werden:

Rieckhoff, Sibylle: **Konratt, Held der Unterwelt:**

Eine gefährliche Nacht. Magellan, 2020. Konratt ist eine äußerst liebenswerte Ratte mit einem Herz für andere Tiere. Er rettet Katze Fee vor dem Hund und Ente Ducki vor dem Tod durch Abfall. Statt kurzer Futter-suche erlebt er mit Katze, Igel, Ente, Kröte, Spinne und Kaninchen eine aufregende Nacht! Zum Vorlesen ab 6, Selberlesen ab 8. Preußler, Ottfried: **Die kleine Hexe: Winterzauber mit Abraxas.** Thienemann, 2020. Im verschneiten Städtchen hilft die kleine Hexe dem frierenden Maronimann und feiert mit den Tieren im Wald ein zauberhaftes Winterfest. Eine neue Bilderbuchgeschichte mit einer der liebenswertesten Kinderbuchfiguren aller Zeiten: Die kleine Hexe! Grandios in Szene gesetzt von Daniel Napp. Ideal zum Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren.

Gruselherbst

Die Gewinner unseres Gruselquiz wurden per Los ermittelt! Herzlichen Glückwunsch an: Georg, 4 Jahre, Sander, 6 Jahre und Noel, 6 Jahre.

Volkshochschule (VHS)

Was stattfinden darf und was ausgesetzt wird

Derzeit dürfen nur **Sprachkurse und andere Theorieseminare** stattfinden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns bitte (Tel. 07243 101-224).

Alle **Bewegungs- und Gesundheitsangebote** (wie z.B. Yoga, Qigong, Feldenkrais, Gymnastik, Rückenschule, Pilates, Tanz) müssen im November ausgesetzt werden.

Nach Ende des Lockdowns werden die lau-

fenden Kurse im Bewegungs- und Gesundheitsbereich fortgesetzt, entfallene Kursstunden werden "angehängt".

Diese Regelung gilt sowohl für das VHS-Hauptgebäude als auch für alle Sporthallen und Außenstellen.

Wir bleiben für Sie erreichbar per E-Mail (vhs@ettlingen.de) oder telefonisch (07243 101-483 oder -484).

Vielen Dank für Ihr Verständnis - bleiben Sie gesund!

Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-484/-483,

Fax 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Mo, Di, Do 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr,

Mi + Fr nach Vereinbarung

Schulen / Fortbildung

Thiebauthschule

Ein besonderer Birnbaum

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland - Generationen von Schülern mussten dieses Gedicht von Theodor Fontane schon auswendig lernen.

Wir, die Klasse 4a, hatten aber Lust, uns auf ganz andere Art damit auseinanderzusetzen. Dazu teilte unsere Klassenlehrerin Frau Seifried uns in sechs Gruppen ein. Ziel war es, das Gedicht zu sprechen und dabei jede Strophe bildlich darzustellen. Egal, ob als gemaltes Bild, ob mit Lego- oder Playmobilfiguren oder ob mit selbstgebastelten oder gemalten 3D-Kulissen, unserer Phantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Nach einer Planungs- und Übungsphase war es dann soweit: Jede Gruppe durfte ihre Version des Gedichts aufnehmen. So entstanden sechs unterschiedliche Herr-von-Ribbeck-Filme, die wir auf unserem Klassenpadlet (einer digitalen Pinnwand) ansehen können.

Nachdem wir uns für diese Filmproduktion so intensiv mit dem Gedicht befasst haben, können wir es jetzt auch alle auswendig, ohne es mühsam lernen zu müssen!



Filmprojekt

Foto: Gabriele Seifried

Pestalozzischule

Was ist denn das KiKoMo?

Kurz vor den Herbstferien überraschten uns die Stadtwerke Ettlingen mit der Ankündigung, dass die Pestalozzischule im November eine Woche das Kinderkochmobil (KiKoMo) des Vereins „Tischlein deck dich e.V.“ zur Verfügung gestellt bekommt.

Die Freude darüber war groß, besonders in einer Zeit, in der es auch für Grundschüler aufgrund von Corona immer mehr Einschränkungen gibt. Nun dürfen seit Montag unter Beachtung aller Corona-Schutzmaßnahmen die Dritt- und Viertklässler sowie die Ganztagskinder Klasse 2 in kleinen Gruppen unter der Anleitung von einer Köchin und einem Koch viel Wissenswertes rund um Lebensmittel erfahren.

Dabei steht nachhaltige Produktion, Müllvermeidung, gesunde Ernährung und soziales Miteinander im Vordergrund – und das alles mit Genuss. Natürlich durften die Kinder auch selbst etwas kochen, es wurden leckere Apfelpfannkuchen zubereitet. Lea und Leni aus Klasse 3 erzählen: "Wir wissen jetzt, wie man Eier aufschlägt, wie viel Öl in die Pfanne muss, wie man Pfannkuchen richtig wendet und dass man den Teig viel besser schlagen kann, wenn man die Schüssel anhebt. Daneben wurde besprochen, welches Obst und Gemüse wann Saison hat, was die Zahlen auf den Eiern bedeuten, wie man mit Tunnelgriff und Krallengriff die Äpfel richtig schneidet und woraus Mehl eigentlich besteht."

Faszinierend war für die Kinder auch die praktische Einrichtung des KiKoMo, mit wenigen Handgriffen konnte man es umbauen und hatte Tische und Bänke, dank der Solaranlage auf dem Dach wurde sogar eigener Strom produziert. Alle waren sich einig, dass sie das Rezept für Apfelpfannkuchen auch zu Hause ausprobieren wollen und das KiKoMo einfach toll ist. Vielen Dank an Frau Pepper und ihr Team, sie sind spitze!

Ein großer Dank geht auch an die Stadtwerke Ettlingen, die die Kochworkshops erst ermöglichten.



Foto: Ulrike Resch

Gartenschule

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins

Zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins am Montag, 23. November, um 19 Uhr in der Gartenschule wird eingeladen.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung aller Hygienevorschriften und Abstandsregeln statt.

Wir bitten deshalb ausdrücklich um vorherige Anmeldung bis zum 20.11. unter kornelia.krumphaar-geufke@web.de.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- TOP 2 Bericht der Stellvertreterin des Vorsitzenden
- TOP 3 Bericht des Kassenwartes
- TOP 4 Bericht der Kassenrevisoren
- TOP 5 Aussprache zu den TOP 2 - 4
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes und Festlegung eines Wahlleiters
- TOP 7 Neuwahlen
 - Vorsitzender
 - stellv. Vorsitzender
 - Kassenwart
 - Schriftführer
 - Beisitzer
 - Kassenrevisoren
- TOP 8 Anträge (in geeigneter Form bis 3 Tage vor Versammlung an die Stellvertreterin des Vorsitzenden)
- TOP 9 Verschiedenes

Die Stellvertreterin des Vorsitzenden, Kornelia Krumphaar, bittet um rege Teilnahme.

Bertha-von-Suttner-Schule

Zuckerrübenerte

Am Dienstag, 10.11. trafen wir uns um 8.20 Uhr in Steinfeld, Rheinland-Pfalz auf dem Hof von Markus Paul, einem ehemaligen Schüler der Bertha-von-Suttner Schule. Zuerst bekamen wir eine Erklärung über die Rodegemeinschaft Südpfalz und die allgemeine Situation des Zuckerrübenanbaus. Z.B. erfuhren wir, welche negativen Einflüsse die Landwirte dazu bewegen, aus dem Zuckerrübenanbau auszusteigen.

Trotz allem bewirtschaftet die Rodegemeinschaft Südpfalz aktuell 1200 ha mit zwei Holmer Zuckerrüben-Rodern mit 6-reihigem Rodeaggregat. Die technischen Daten dazu bekamen wir direkt auf dem Feld von den beiden Landwirtschaftsmeistern Markus Martin und Markus Paul.

Danach fuhren wir nach Herxheim bei Landau, um das Reinigen und Verladen der Rüben anzuschauen, welches uns Martin Oswald erklärte. Die „Rüben-Maus“, eine selbstfahrende, mobile Zuckerrüben-Verladestation, hat die Hauptaufgabe, die Rüben zu reinigen und auf die LKWs zu verladen.

Von dieser Verlademaus fahren 13 LKW nach Offstein in die Zuckerfabrik Südzucker AG. Die Rodegemeinschaft Südpfalz hat drei Verlademäuse in Betrieb. An der Verlademaus „Cora“ endete unser Praxistag zum Thema Zuckerrüben.

Wir bedanken uns herzlich bei der Rodegemeinschaft Südpfalz. Text: Carolin Schickle



Schürer an der Verlademaus

Foto: Jung/Metzger

Heisenberg-Gymnasium

Still oder klassisch?

Seit dem Wiederbeginn des Unterrichts nach den Herbstferien muss die ganze Schulgemeinschaft im Gebäude eine Maske tragen. Viele bekommen dadurch mehr Durst als sonst. Zum Glück gibt es seit September auch am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium einen Wasserspender, der die durstigen Kehlen mit dem gekühlten Nass versorgt. Man hat die Wahl zwischen stillem und sprudelndem Wasser.

Die Stadtwerke Ettlingen haben die Schule bei der Installation des Geräts finanziell und organisatorisch unterstützt. Ein besonderer Dank gilt Herrn Henrich von den Stadtwerken, ohne den wir immer noch auf dem Trockenen säßen. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit ist so ein Gerät sinnvoll. Hilft es doch, den Müll zu vermeiden, der sonst bei den mitgebrachten Getränkeflaschen oft anfällt. Da unser Spender ans Wassernetz angeschlossen ist, entfallen zudem die Transporte für die Wasserbehälter, wie man sie aus Arztpraxen oder Drogeriemärkten kennt. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler sind begeistert und füllen sich in den Pausen ihr Wasser ab.



Der Wasserspender der Stadtwerke Ettlingen

Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2020-140

Neubau Reutgrabenbrücke

Leistungsumfang:

Erd-, Stahlbeton-, Gründungs-, Abdichtungs- und Straßenbauarbeiten

- Erdarbeiten: ca. 150 m³
- Bohrpfahlerstellung: ca. 60 m
- Betonarbeiten: ca. 100 m³
- Abdichtungsarbeiten: ca. 85 m²
- Straßenbauarbeiten: ca. 120 m²
- Stahlgeländer: ca. 30 m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E61714591 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Landrat bringt Haushalt 2021 ein

Mit einem Gesamtvolumen von 557 Mio EUR, darin sind auch 27 Mio EUR für Investitionen enthalten, sowie einer stabilen Kreisumlage von 30 Prozentpunkten brachte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den Entwurf des Kreishaushaltes für 2021 in den Kreistag des Landkreises Karlsruhe ein, der am 12. November im Hallensportzentrum Bretten stattfand.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wies dabei auf die Haushaltsrisiken hin, die zwar mit jedem neuen Haushalt verbunden seien, die durch die Corona-Pandemie jedoch noch unkalkulierbarer seien.

Größter Ausgabenposten ist erneut der Sozialetat, der mit 251,5 Mio EUR gegenüber der Planung des Vorjahrs (245,2 Mio EUR) weiter

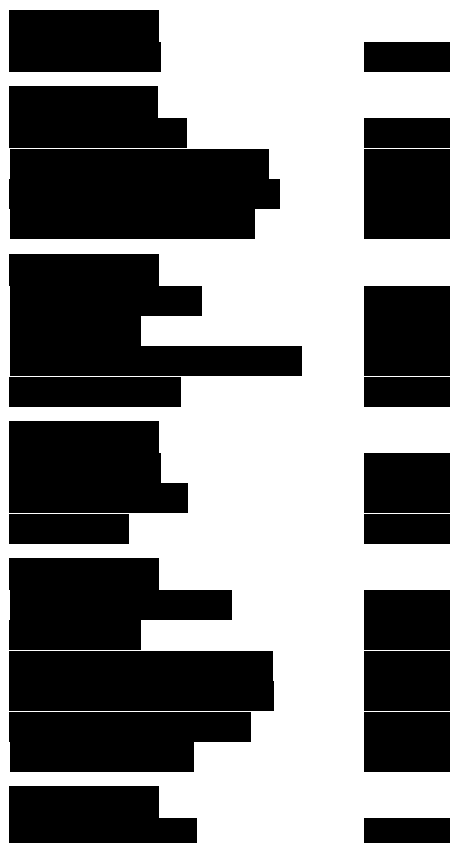
gestiegen ist, was im Wesentlichen auf höhere Fallzahlen insbesondere in der Jugend- und Eingliederungshilfe, Tarifsteigerungen sowie die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes zurückzuführen ist. Auf 108 Mio EUR steigen die Personalkosten, bedingt zum einen durch die Besoldungs- und Tarifsteigerungen, zum anderen durch Stellenmehrungen; allein im Gesundheitsamt müssen 40 neue Stellen eingerichtet werden.

Mit 27 Mio EUR hat der Landkreis Karlsruhe ein Investitionspaket auf Vorjahresniveau geschnürt. Über 10 Mio EUR sind für die Modernisierung und Sanierung kreiseigener Schulen vorgesehen zuzüglich 2,5 Mio EUR für die Digitalisierung an den Schulen. 4 Mio EUR sollen in den Bau von Kreisstraßen und Radwegen fließen, hinzu kommen 1,75 Mio EUR für die schrittweise Umsetzung des Standortkonzeptes der Straßenmeistereien. Für das weitere Verfahren zum Verwaltungsgebäude Beiertheimer Allee 2 sind 4,3 Mio EUR eingestellt.

Daneben brachte der Landrat den Wirtschaftsplan mit mittelfristiger Finanzplanung des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb“ sowie die Haushaltspläne der Kreisstiftungen „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ und „Großherzoglicher Unterstützungsfonds“ ein. Der Kreistag verwies die Verwaltungsentwürfe ohne Aussprache an die zuständigen Ausschüsse.

Die Haushaltsrede von Landrat Dr. Schnaudigel ist auf der Homepage des Landratsamtes unter „Aktuelles“ abzurufen.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 19. November
Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Freitag, 20. November
Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Samstag, 21. November
Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Sonntag, 22. November
Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Montag, 23. November
Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82, Ettlingen-West

Dienstag, 24. November
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Mittwoch, 25. November
Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,
Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 26. November
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst, kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172-7680 116

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindecrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege / Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 24h-Hotline 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Senioren - Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen 07243/54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung. **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147.

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0, ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0. **Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 21., und Sonntag, 22. November

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Kein Gottesdienst.

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Die Gottesdienste finden im oder vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen statt.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an,

Tel. 07243 9688 oder

luthergemeinde-ettlingen.de.

Sonntag 10 + 11 Uhr Gottesdienst mit Verstorbengedenken, mitgestaltet vom Harmonica Club Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,

Pfarrer Rojia Weidhas

Johannespfarre

Bitte unbedingt vor dem Gottesdienst anmelden, **entweder online unter johannespfarre.church-events.de, per E-Mail unter johannespfarre@t-online.de oder telefonisch unter Tel. 12275!**

Sonntag 10 und 11.15 Uhr sowie um 15 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Aufzeichnung (nachmittags) über die Homepage.

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka
Parallel findet **Kindergottesdienst** in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0-12 Jahren statt, dafür ist eine Anmeldung erforderlich. Der Link zur Anmeldung befindet sich auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie 07243 7402848.

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr

Mittwoch, 20 Uhr

Diejenigen, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> per Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner).

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Advent in den Höfen und Gärten

Für viele Menschen die Adventszeit besinnlich gestalten, wie kann das in diesem Jahr gelingen?

Wir suchen Menschen, denen das auch ein Anliegen ist und die bereit sind, eine kleine gottesdienstliche Feier (Andacht) für sich und andere auf die Beine zu stellen.

Die Feiern finden draußen statt - da, wo Platz ist: in großen Einfahrten, im Wendehammer, in Gärten und Höfen. Die Gastgeber bekommen von uns Materialien und die Unterstützung, die sie brauchen.

Mit den von uns vorbereiteten Materialien wird es für jede/n ganz unkompliziert sein, diese kurzen Feiern (20 - 30 Min.) zu gestalten - man kann nichts "falsch" machen. Natürlich können Sie aber auch Ihre eigenen Ideen mit einfließen lassen.

Die Feiern finden alle zur gleichen Zeit statt: sonntags um 17 Uhr.

Da es coronabedingt ein paar Auflagen gibt (die aber zu meistern sind) findet für die, die sich vorstellen können „Gastgeber“ zu sein, am 22.11. um 17 Uhr online eine kleine Einführung statt, bei der Sie auch alle weiteren Informationen erhalten.

Melden Sie sich dazu per Mail an bei:

monika.kloppenborg@esa-dioezesanstelle.de

Sie erhalten dann die Zugangsdaten am Tag des Online-Treffens per Mail.

Die Orte an denen die Adventsandacht jeweils stattfindet, veröffentlichen wir im Amtsblatt.

Haben Sie Lust mitzumachen? Bringen Sie Licht und Freude in Ihre Straße, Ihre Nachbarschaft, ihren Stadtteil, in unsere Stadt. Das Seelsorgeteam, der Pfarrgemeinderat und andere Engagierte freuen sich über alle Menschen jeder Konfession, die sich an unserer Idee beteiligen. Wenn die Idee genügend Mitstreiter findet, wollen wir auch den Heiligabend in ähnlicher Form feiern.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Haus- und Krankenkommunion

Bedingt durch die Corona-Pandemie können viele Gemeindemitglieder an unseren Gottesdiensten nicht teilnehmen. Wer in der Advents- und Weihnachtszeit die heilige Kommunion zu Hause empfangen möchte, wende sich bitte an das Pfarrbüro. Telefonnummer: 91119.

Gemeindebrief

Der neue Gemeindebrief wird erst zum 1. Adventssonntag, 29. November erscheinen!

Luthergemeinde

Mit Christen in aller Welt befreundet

Eine **Ausstellung im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen** widmet sich von Buß- und Betttag bis zum 10. Januar 2021 unter dem Titel **"Miteinander auf dem Weg"** der *Entstehung der Evangelischen Landeskirche in Baden vor 200 Jahren*.

Im kommenden Jahr ist das Jubiläumsjahr, auf das die Ausstellung bestens vorbereitet. Die Ausstellung kann **täglich** vormittags und auf Anfrage (Pfarramt Luthergemeinde) besucht werden. Sie erläutert auf 12 Fahnen sowohl die geschichtlichen als auch die kirchlich-theologischen Zusammenhänge in gut verständlicher Weise. Ein Begleitprogramm kann derzeit nicht angeboten werden. Auf einem Flickenteppich mit lutherischen und reformiert geprägten Gebieten entstand eine unierte - also vereinigte - Landeskirche. Wo vorher inner-evangelische Streitfragen waren, etwa um die Bedeutung des Abendmahls, konnte in der **Unionsurkunde von 1821** Übereinstimmung festgestellt werden. Letztlich wirkt die *Badische Union* fort in der *Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa* und auch im *ökumenischen*

Dialog mit anderen Kirchen. Schon vor 200 Jahren war die Weite des Glaubens wichtig. Die Badener erklärten sich als **"mit Christen in aller Welt befreundet."**

Studententag entfällt

Bei Gottesdiensten im Oktober kündigte der Evangelische Bund Baden einen Studententag zum kommenden Unionsjubiläum an. Dieser kann nun nicht wie vorgesehen am 24. November stattfinden. Wir empfehlen statt dessen sehr den Besuch einer vom Religionspädagogischen Institut Baden entworfenen Ausstellung im Gemeindezentrum Bruchhausen.

Verstorbenenengedenken im Gottesdienst

Am Ende des Kirchenjahres steht der Ewigkeitssonntag (Totensonntag). Die **Namen der Verstorbenen werden verlesen**, die im vergehenden Kirchenjahr bestattet wurden. Für jede(n) wird eine eigene **Kerze entzündet**. Diese darf nach dem Gottesdienst mitgenommen werden. Um Anmeldung wird gebeten. Um allen eine Teilnahme ermöglichen zu können, findet der Gottesdienst am **Sonntag, 22. November** zweimal statt: **um 10 Uhr und um 11 Uhr**, jeweils im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen. Musikalisch wirken Reiko Emura (Orgel) und Annemarie Friedrich (Gesang) mit.

Johannesgemeinde

Anmeldung zum Gottesdienst

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen haben wir leider nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen in unserer Kirche. Um Ihnen die Teilnahme an unseren Gottesdiensten dennoch so einfach wie möglich zu machen, können Sie sich ab sofort sowohl online bis sonntagmorgens unter **johannespfarrei.church-events.de** als auch telefonisch möglichst bis freitags im Pfarramt unter **Tel. 07243 12275** bei uns anmelden. Wir danken für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihren Gottesdienstbesuch.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Mittwoch, 25. November, 17:30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Abendmesse in Oberweier.
Freitag, 27. November, 9:30 Uhr Rosenkranz, 10 Uhr Messe in Bruchhausen.



Sonstiges

So machen Sie Ihren Garten fit für den Winter

Schutz für Tiere und Pflanzen



Im Herbst ist viel los in der Natur: die Blätter verfärben sich, die Temperaturen sinken, viele Tiere suchen nach Vorräten und einem Unterschlupf für die kälteren Tage. Mit diesen vier Tipps können Sie Ihren Garten auf den Winter vorbereiten:



Käfer und Regenwürmer sind nicht nur Leibespeise von Amseln,

Foto bychocolat01/pixelio.de

Stauden stehen lassen

Wildstauden gehören in jeden Naturgarten. Auch wenn sie jetzt kein so großer Blickfang mehr sind wie im Frühling oder Sommer: Einige Wildbienenarten nutzen die verblühten, hohlen Pflanzenstängel noch als Winterquartier. Die Samenstände verblühter Stauden bieten im Winter zudem Nahrung für viele Gartenvögel.

Laubhaufen anlegen

Wer weiß nicht, dass sich Igel für den Winterschlaf gerne in warme Laubhaufen verkriechen? Aber nicht nur Igel fühlen sich dort wohl: Auch Spinnen, Käfer, Molche, Raupen und Falter finden dort willkommenen Unterschlupf. Wenn Sie Ihren Garten gerne etwas „aufräumen“ möchten, entsorgen Sie das Laub nicht, sondern schieben es einfach zusammen in eine Ecke. Die Natur wird es Ihnen danken.

Bäume, Sträucher und Frühblüher pflanzen

Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit für neue Pflanzen im Garten. Haben Sie viel Platz und möchten gerne einen Baum pflanzen? Wie wäre es mit einer Salweide? Die kommt insbesondere bei Schmetterlingen sehr gut an. Auch Sträucher wie der Weißdorn können jetzt gepflanzt werden. Viele Gartenvögel erfreuen sich an seinen Früchten und finden in den dichten, dornenbesetzten Zweigen einen sicheren und

geschützten Platz. Es geht natürlich auch eine Nummer kleiner: Wenn Sie Frühblüher wie Krokusse, Narzissen oder Traubenhyazinthen pflanzen, haben Sie bereits ab März einen herrlich bunten Garten!

Reisighaufen aufschichten

Die Zweige und Äste, die beim Baum- oder Strauchschnitt übrigbleiben, können im Naturgarten weiterhin von großem Nutzen sein: So ein Reisighaufen oder eine Totholzhecke bietet Gartenvögeln Nistplätze, aber auch anderen Tieren – insbesondere Eidechsen, Schlangen und Fröschen – Unterschlupf und sind optimale Winterquartiere für Kleinsäuger.

Diese Tipps wurden freundlicherweise von Herrn Fleischer vom NABU Bretten zusammengestellt, jemand der sich im Naturschutz auskennt.

••• KONTAKT

Informationen zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen erhalten Sie am Beratungstelefon der Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe - kompetent und neutral. Die einstündige Energie-Erstberatung ist kostenlos. Telefon 0721 936-99690, E-Mail buergerberatung@uea-kreiska.de, www.zeozweifrei.de. Sie finden **zeozweifrei** auch auf



Parteiveranstaltungen

SPD

Jahreshauptversammlung abgesagt

Die für diese Woche geplante Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Ettlingen muss wegen der anhaltenden Corona-Pandemie abgesagt werden. Die Berichte aus Fraktion und Partei haben wir unter www.spd-ettlingen.de gestellt. Die als Tagesordnungspunkt auf der Versammlung gegebene Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen zur Arbeit von Ortsverein, Gemeinderatsfraktion sowie den Ortschaftsrätinnen und -räten zu geben, kann über das SPD-Telefon (07243 / 317 97) oder per E-Mail (kontakt@spd-ettlingen.de) erfolgen.

AfD

Infostand

Am Samstag, 21.11., plant die AfD Ettlingen von 10 - 14 Uhr auf der Rathausbrücke einen Infostand. Wir informieren Sie bei dieser Gelegenheit gerne über unsere Ziele für Ettlingen sowie die aktuelle Landespolitik. Lernen Sie bei dieser Gelegenheit auch unseren Stadtrat und Landtagskandidaten Herrn Dr. Michael Blos persönlich kennen. Sie können sich hierzu auch immer gerne unter www.afd-ettlingen.de informieren.